

FPÖ/Strache/Teuerung/Mehrwertsteuer/Felderer/Molterer

**Strache: Molterer soll FPÖ-Plan mit MwSt-Senkung übernehmen, die nun auch von IHS-Chef Felderer bestätigt wird**

Utl.: ÖVP ist Wurzel des Teuerungsübels - bislang keine einzige Maßnahme zur sozialen Abfederung der Inflationslawine vom Finanzminister

Wien (OTS) - "Wieder einmal bestätigt sich, dass die FPÖ zur Entlastung der von Teuerungs- und Belastungswellen überrollten Bevölkerung die richtigen Lösungsansätze präsentiert", betont FPÖ-Bundesparteiobmann HC Strache angesichts des gestrigen ZIB-2-Interviews mit **IHS-Chef Bernhard Felderer**. "Auch der Wirtschaftsforscher", so Strache, "sieht eine niedrigere Mehrwertsteuer auf Lebensmittel als unumgängliche Maßnahme zur Dämpfung der Teuerungen in diesem Bereich", so Strache Richtung Molterer - der nun auch endlich damit beginnt, über Maßnahmen gegen die Teuerung nachzudenken.

Der Verweis **Felderers**, dass andere Staaten deutlich niedrigere Mehrwertsteuersätze bei Lebensmitteln aufwiesen, sei vielsagend. "Entscheidend ist aber", führt der FPÖ-Bundesparteiobmann aus, "dass sich immer mehr Österreicher mit Belastungen konfrontiert sehen, die die finanzielle Bewältigung des Alltags verunmöglichen. Hier zeigen sich wieder einmal die Folgen der sozialen Eiskastenpolitik Marke Schüssel-Molterer, an der sich die SPÖ als Beitragstäter beteiligt hat: Teuerungsexzesse trotz Hochkonjunktur. Wer hat, wie die Konzerne, dem wird gegeben. Wer Unterstützung braucht, wie viele Österreicher, dem wird sie verweigert. Mit der FPÖ wird eine solche Politik gegen Österreich und seine Menschen niemals durchführbar sein", so Strache abschließend.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0067 2008-07-22/10:34

221034 Jul 08

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at).